

Liebe Eltern,

seit kurzer Zeit werden überwiegend in Norddeutschland vermehrt Infektionen mit dem EHEC-Darmkeim beobachtet. EHEC-Bakterien können in Einzelfällen zu schwer verlaufenden Magen-Darminfektionen führen. Mitunter kann in der Folge ein Nierenversagen auftreten und es kann eine intensivmedizinische Behandlung erforderlich werden. Eine Übertragung der Erkrankung als Schmierinfektion von Mensch zu Mensch ist möglich, bei üblicher Toilettenhygiene aber eher unwahrscheinlich.

In diesem Zusammenhang sind folgende Hinweise zu beachten:

Schulbesuch

Personen, die an EHEC erkrankt oder dessen verdächtig sind, dürfen in Schulen keine Lehr-, Erziehungs-, Pflege-, Aufsichts- oder sonstige Tätigkeiten ausüben, bei denen sie Kontakt zu den dort Betreuten haben, bis nach ärztlichem Urteil eine Weiterverbreitung der Krankheit durch sie nicht mehr zu befürchten ist. Erkrankte Schülerinnen und Schüler dürfen die Schulräume nicht betreten, Einrichtungen der Schule nicht benutzen und an Veranstaltungen der Schule nicht teilnehmen.

Auch Personen, die in häuslicher Gemeinschaft mit EHEC-Erkrankten leben, dürfen die Schule nicht besuchen.

Eine Wiederezulassung zum Schulbesuch ist nach klinischer Genesung im Regelfall möglich, wenn bei drei im Abstand von 1 bis 2 Tagen untersuchten Stuhlproben negative Befunde vorliegen.

Ein schriftliches Attest ist erforderlich.

Maßnahmen zur Prävention in der Schule

Wir weisen auf die grundsätzliche Bedeutung der regelmäßigen Händehygiene insbesondere vor dem Essen, nach der Zubereitung von Speisen sowie nach dem Toilettengang hin.

Regelmäßiges Händewaschen mit Seife oder vergleichbaren Handreinigungsmitteln für 30 Sekunden - auch zwischen den Fingern - verhindert eine Übertragung von Darmkeimen.

Bremen, 06.06.11

gez. A. Prevot